

## **Rundschreiben der deutschen Vogelwarten**

### **Nr. 47 (Dezember 2013)**

#### **A. Allgemeiner Teil**

##### **50 Jahre Hiddensee-Ring – Einladung zu Festveranstaltung und Fachtagung**

Die Beringungszentrale Hiddensee am LUNG Mecklenburg-Vorpommern und die Universität Potsdam führen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Hiddensee-Ringes eine Festveranstaltung mit anschließender Fachtagung zum Thema **Vom Vogelring zum Datenlogger? Stand und Perspektiven der Markierungsmethoden in der modernen Ornithologie** durch, die am **8. und 9. März 2014** im **Auditorium Maximum der Universität Potsdam** in Potsdam-Sanssouci stattfinden wird. Alle in Praxis und Forschung einschlägig tätigen Personen und Institutionen, insbesondere die Beringer der drei deutschen Beringungszentralen, sind herzlich eingeladen, durch ihre Teilnahme zum Gelingen der Tagung beizutragen.

Wer plant, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, wird gebeten, dies bis zum 31. Januar 2014 formlos bei der Beringungszentrale Hiddensee anzumelden [beringungszentrale@lung.mv-regierung.de](mailto:beringungszentrale@lung.mv-regierung.de). Angemeldete Tagungsteilnehmer erhalten Mitte Februar 2014 in einem 3. Zirkular das Tagungsprogramm sowie weitere technisch-organisatorische Hinweise. Ausführliche Informationen, u.a. auch zu Übernachtungsmöglichkeiten in Potsdam (reserviertes Zimmerkontingent), sind dem 2. Zirkular zur Tagung zu entnehmen, welches unter [www.beringungszentrale-hiddensee.de](http://www.beringungszentrale-hiddensee.de) verfügbar ist und natürlich auch bei der Beringungszentrale Hiddensee angefordert werden kann.

##### **Falke-Sonderheft „Vogelzug“**

Die Zeitschrift „Der Falke“ hat im Spätsommer ein Sonderheft „Vogelzug“ herausgegeben, das in 17 reich bebilderten Beiträgen einen Überblick über den aktuellen Stand der Vogelzugforschung in Deutschland und darüber hinaus gibt. Mehrere Artikel befassen sich auch mit Beringung und mit anderen Markierungsmethoden. Das Sonderheft kann z.B. über den AULA-Verlag bezogen werden (Tel.: 06766/903-141; [vertrieb@aula-verlag.de](mailto:vertrieb@aula-verlag.de)).

#### **B. Aus den einzelnen Vogelwarten**

##### **Vogelwarte Helgoland**

###### **Beringertagung am 15./16.3.2014 in Büsum**

Die Beringertagung 2014 der Beringungszentrale Helgoland findet auf Einladung des Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ) in Büsum statt. Die Tagung beginnt am Samstag, den 15.3.14, um 13:00 Uhr und wird am Sonntag, den 16.3.14, gegen Mittag enden.

Anmeldungen für Vorträge richten Sie bitte bis zum 1.2.2014 an Olaf Geiter ([olaf.geiter@ifv-vogelwarte.de](mailto:olaf.geiter@ifv-vogelwarte.de)). Alle Vorträge mit Bezug zur wissenschaftlichen Vogelberingung sind willkommen. Das Programm der Beringertagung wird im Februar per Email an alle Beringer verschickt. Wer an der Beringertagung 2013 teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 28.2.2013 anzumelden. Diese Tagung gilt für die Helgoland-Beringer als Weiterbildungsveranstaltung.

## **Abgabe der Beringungs- und Wiederfunddaten 2013**

Alle Beringer, die ihre 2013er Daten bisher noch nicht oder nur zum Teil an die Beringungszentrale gemeldet haben, werden gebeten, dies möglichst bald zu tun. Spätestens bis zum **15.1.2014** müssen alle Beringungs- und auch alle Wiederfunddaten aus 2013 mittels des Eingabeprogramms RING an die Beringungszentrale übermittelt worden sein. Ein Hinweis dazu: Die Meldung des Programms RING „Export erfolgreich abgeschlossen“ bedeutet, dass eine Exportdatei erzeugt und auf der Festplatte des Beringers lokal gespeichert wurde. Diese Datei muss dann als Anhang einer Email an die Beringungszentrale gemailt werden. Der Eingang der Exportdatei wird von der Beringungszentrale bestätigt.

Bei der Datenmeldung sind auch alle erzielten Wiederfunde über RING zu melden. Dazu gehören auch die Wiederfänge beringter (eigener oder fremder) Vögel, Ringablesungen oder von Dritten direkt an den Beringer mitgeteilte Wiederfunde. Wenn ein Vogel mehrfach an einem Tag am selben Ort wiedergefangen (oder der Ring abgelesen) wird, reicht eine Meldung pro Tag. Wenn der Vogel dabei jeweils gewogen wird, sollten alle Funde gemeldet werden. Dabei bitte unbedingt die verschiedenen Uhrzeiten angeben. Ohne Angabe der Uhrzeit sind Gewichtsangaben wegen der großen Schwankungen im Tagesverlauf später kaum auszuwerten.

Sollte es Probleme mit dem Datenexport geben, setzen sie sich bitte mit der Beringungszentrale in Verbindung. Hat ein Beringer 2013 keine Vögel beringt, ist dies ebenfalls zu melden.

## **Verlängerungen von Fanggenehmigungen**

Damit die abgelaufenen Genehmigungen rechtzeitig verlängert werden können, werden die Beringer gebeten, die Verlängerung mindestens vier Monate vor Ablauf der Genehmigung zu beantragen. Alle Anträge auf Verlängerung (oder Ersterteilung) einer Fanggenehmigung sind an die Beringungszentrale zu richten. Dazu sind der Ausweis und die ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulare (über <http://www.vogelwarte-helgoland.de> herunterzuladen) an das IfV zu senden. Das IfV leitet diese Anträge nach Prüfung an die Genehmigungsbehörden der jeweiligen Bundesländer weiter. Nach der endgültigen Bearbeitung bekommt der Beringer seinen Ausweis über das IfV zurück. Werden die Ausweise zur Genehmigungsverlängerung direkt an die Genehmigungsbehörden geschickt, kommt es regelmäßig zu Verzögerungen bei der Bearbeitung, weil in diesen Fällen die Ausweise entweder an den Antragssteller zurückgeschickt oder an das IfV weitergeleitet werden müssen. Solange noch Datenmeldungen des Beringers ausstehen, oder der Beringer in den letzten vier Jahren an keiner Weiterbildung teilgenommen hat, findet keine Bearbeitung statt.

Ab 2014 findet im Rahmen der Genehmigungsverlängerung ein Abgleich des Ringbestandes des Beringers statt. Dadurch soll vermieden werden, dass z.T. nach vielen Jahren Nachfragen zu Beringungsdaten an den Beringer gerichtet werden müssen, weil die Daten in der Datenbank der Beringungszentrale fehlen.

## **Ringversand**

Die von den Beringern fristgerecht zum 30.09.2013 angeforderten Ringe werden im März 2014 an die Beringer verschickt. Beringer, die an der Beringertagung teilnehmen, können dort ihre Ringe in Empfang nehmen.

Von der Beringungszentrale werden die Ringanforderungen mit der Datenbank abgeglichen und so kann es sein, dass die gelieferten Ringmengen von den angeforderten Ringmengen abweichen. Die relativ lange Zeit zwischen Bestellung und Versand der Ringe ist durch die relativ lange Beschaffungszeit für die Ringe (z.T. über 6 Monate) bedingt. Daher bitten wir alle Beringer unbedingt den Termin für die Ringanforderung einzuhalten. Der nächste Ringanforderungstermin ist der 30.9.2014.

Beringer, die ihre Daten für 2013 nicht rechtzeitig abgeben haben, müssen damit rechnen, dass sich dadurch die Lieferung der von ihnen für 2014 angeforderten Ringe verzögert.

## **Termine**

15.01.2014	Abgabe der Beringungs- und Wiederfunddaten für 2013
28.02.2014	Anmeldefrist für die Beringertagung 2014
15./16.03.2014	Beringertagung der BZ Helgoland 2014 in Büsum/Schleswig-Holstein

## Beringungszentrale Hiddensee

**Achtung, besonders hohe Wichtigkeit!!!**

**BERIHIDD-Update unbedingt noch vor Jahresende!**

Die seit ca. fünf Jahren über ein Postfach bei GMX realisierte Kommunikation zwischen BERIHIDD und der Beringungszentrale (Transfer von Beringungs- und Wiederfunddaten an die Beringungszentrale sowie automatische Updates von Programm und Referenzdateien) kann ab Januar 2014 aus unabwiesbaren technischen Gründen leider nicht mehr weitergeführt werden. Eine Kommunikation zwischen BERIHIDD und GMX ist dann nicht mehr möglich! Der in diesem Zusammenhang notwendige Wechsel zu einem anderen deutschen Postfach-Anbieter macht einige Änderungen im Programm BERIHIDD erforderlich. Diese Änderungen sind von Herrn Kronbach in einer neuen Programmversion von BERIHIDD (V. 3.32) bereits realisiert und als Update freigegeben worden.

**Achtung! Dieses Update bitte unbedingt noch vor dem Jahresende 2013 durchführen, da es nur noch bis 31. Dezember 2013 auf GMX zur Verfügung steht.** Die Anwender, die von der automatischen Updatefunktion bis zu diesem Stichtag Gebrauch machen, werden **automatisch** umgestellt, möglich ist aber auch ein Update über den Support – Bereich auf [www.kronbach.gmxhome.de](http://www.kronbach.gmxhome.de), wo immer die letzte freigegebene Programmversion zum Herunterladen bereitsteht. Zur Aktualisierung die UPDATE.EXE bitte direkt im Ordner BERI auf Ihrem PC speichern, dann die UPDATE.EXE starten und ggf. alle bereits vorhandenen Dateien überschreiben lassen. Beim nächsten Programmstart von BERIHIDD werden dann die Datenbanken und Indexe an die neue Version angepasst. **ACHTUNG! Diese Aktion dürfen Sie keinesfalls abbrechen, da dies einen vollständigen Datenverlust zur Folge haben kann!**

Wer **ab Januar 2014** immer noch eine ältere Version von BERIHIDD einsetzt, wird das Update **manuell** installieren müssen, wofür die BZ dann eine Installations-CD zur Verfügung stellen wird. Dieser zusätzliche Aufwand kann aber vermieden werden, wenn von allen BERIHIDD-Nutzern **bis zum 31.12.2013** von zu Hause aus **Updates auf die Version 3.32** in der o.g. Weise durchgeführt werden.

### **Beringerkurs 2014**

Der jährliche Hiddensee-Beringerkurs wird vom 1. bis 6. September 2014 auf der Greifswalder Oie stattfinden. Es sind noch Plätze frei, Interessenten sollten sich also möglichst bald bei der Beringungszentrale melden.

### **Beringungsstatistiken 2012**

Auf der Homepage der Beringungszentrale [www.beringungszentrale-hiddensee.de](http://www.beringungszentrale-hiddensee.de) <Aktuelle Beringungs- und Wiederfundstatistiken> sind die Hiddensee-Beringungsergebnisse für das Jahr 2012 auf Ebene der Bundesländer eingestellt, darunter detaillierte Angaben zu den beringten Vogelarten und den Aktivitäten der einzelnen Beringer.

### **Berichte der Vogelwarte Hiddensee 22 (Sonderheft) Vogelzug in Ostdeutschland I/2 (Wasservögel, Rallen – Limikolen)**

Die Fertigstellung des sehr umfang- und inhaltsreichen Sonderheftes aus der Reihe Vogelzug in Ostdeutschland I/2 (564 Seiten!) hat sich nochmals verzögert, so dass es leider nicht auf dem Weihnachts-Gabentisch 2013 liegen wird. Das Erscheinen ist nun für Januar 2014 avisiert. Zur Beachtung: Die inzwischen fast 400 (!) Mitglieder von ProRing e.V. erhalten das Heft als Mitgliederzeitschrift automatisch und kostenlos übersandt. Alle Beringer der deutschen Vogelwarten, die nicht Mitglied von ProRing e.V. sind, können das Heft zum Vorzugspreis von 15,00 Euro + Versandkosten bei der Beringungszentrale Hiddensee in Greifswald ([simone.scheil@lung.mv-regierung.de](mailto:simone.scheil@lung.mv-regierung.de), Tel. 03834/8876612) bestellen.



### **Zum Genehmigungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern**

Mit der 2012 in Mecklenburg-Vorpommern in Kraft getretenen Gebiets- und Verwaltungsreform sind auch die Zuständigkeiten für die Erteilung artenschutzrechtlicher Ausnahmegenehmigungen nach § 45 BNatSchG an die neu gebildeten Landkreise und kreisfreien Städte übergegangen. Auf der Homepage der Beringungszentrale [www.beringungszentrale-hiddensee.de](http://www.beringungszentrale-hiddensee.de) wird jetzt ein mit den Unteren Naturschutzbehörden der Kreise abge-

stimmtes Antragsformular bereitgestellt, welches die Bearbeitung von Anträgen erheblich erleichtert. Alle Beringer werden dringend gebeten, die Gültigkeit ihrer Beringungsgenehmigungen regelmäßig zu prüfen

## **Beringungszentrale Radolfzell**

### **Herzliche Einladung zur Mitarbeitertagung der Vogelwarte Radolfzell 2014**

Wir laden alle Beringer, Mitarbeiter und Interessierten zu unserer Mitarbeitertagung am 8. und 9. März 2014 in die Stadthalle Gunzenhausen (Isle-Platz 1, 91710 Gunzenhausen) ein. **Anmeldung ist erforderlich:** bitte geben Sie uns per Telefon (07732 / 15010) oder E-Mail an pforteovowa@orn.mpg.de bis spätestens 1. Februar 2013 Bescheid, wenn und mit wie vielen Personen Sie teilnehmen möchten. Bitte teilen Sie dabei auch mit, ob Sie Interesse haben, am Samstag an einem gemeinsamen Abendessen vor Ort teilzunehmen (Kosten voraussichtlich ca. 15 € pro Person zzgl. Getränke; in bar vor Ort zu bezahlen).

Vorschläge für kurze **Vorträge** (ca. 20 Minuten + 5 Minuten Diskussion) sind bis 15. Januar an die Vogelwarte Radolfzell (W. Fiedler; fiedler@orn.mpg.de) sehr erwünscht. Insbesondere Vorträge zu laufenden oder frisch abgeschlossenen Beringungsprojekten, aber auch andere Beiträge von allgemeinem Interesse für unsere ehrenamtlichen Beringer und Nestdatensammler sind sehr willkommen. Die technischen Voraussetzungen für Videoprojektion / Powerpoint-Nutzung sind vorhanden, andere benötigte Medien bitte rechtzeitig mitteilen. Das **Tagungsprogramm** schicken wir an alle Angemeldeten einige Tage vor dem Treffen per E-Mail zu. Teilnehmer ohne E-Mail-Anschluss können es unter der oben genannten Telefonnummer anfordern.

Beginn der Tagung ist Samstag 14 Uhr, Ende Sonntag gegen 12 Uhr. Am Sonntag besteht direkt im Anschluss an die Tagung die Möglichkeit zum Besuch des Naturschutzgebietes Altmühlsee mit dem dortigen LBV-Zentrum. Am Samstagabend werden wir vom LBV auch einen Vortrag über dieses Gebiet bekommen. Übernachtungsbuchungen in Gunzenhausen und Umgebung und weitere Informationen finden Sie unter [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### **Beringerlehrgänge 2014, Brutbiologischer Kurs 2014**

Der nächste Theoriekurs für angehende Beringer findet am 18. / 19. Januar statt und ist bereits ausgebucht. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage wird mindestens ein weiterer Kurs im Frühjahr und / oder Sommer angeboten werden. Interessenten können sich jederzeit bei Wolfgang Fiedler in eine Vormerkliste eintragen lassen und erhalten dann Nachricht, sobald ein termin angeboten werden kann.

Der nächste Brutbiologische Kurs findet am 24. / 25. Mai in Möggingen statt. Hier gibt es noch einige freie Plätze. Info und Anmeldung über [fiedler@orn.mpg.de](mailto:fiedler@orn.mpg.de).

### **Datenmeldung für 2013**

Bitte senden Sie uns bis allerspätestens 15.1.2014 alle Beringungs- und Wiederfangdaten von 2013. Da wir in den meisten Bundesländern inzwischen die Datenmeldungen an die Behörden seitens der Beringungszentrale vornehmen, muss dieser Termin unbedingt eingehalten werden. Wenn sich Verzögerungen abzeichnen, bitten wir um sofortige Kontaktaufnahme mit der Beringungszentrale. Jede Datensendung wird nach Erhalt per E-Mail bestätigt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie nach einem Monat noch keine Bestätigung erhalten haben.

Mit der diesmaligen Datenmeldung beenden wir alle Ausnahmeregelungen für Projekte mit mehr als 25 Beringungen pro Jahr, die noch Papierlisten einreichen durften. Künftig sind Meldungen auf Papier (oder als Word, PDF usw.-Datei) nur noch bei Projekten mit weniger als 25 Beringungen / Jahr möglich. Alle anderen Projekte können nur weitergeführt werden, wenn die Datenmeldung im vorgesehenen Format RING oder – ausnahmsweise und nach besonderer Absprache – in einem vorgegebenen Excel-Format stattfindet.

### **Bitte Beringungserlaubnis prüfen**

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Beringungserlaubnis noch gültig ist. Wenn eine Verlängerung nötig ist oder die Erlaubnis modifiziert werden soll, setzen Sie sich bitte mit Wolfgang Fiedler in Verbindung. Bitte überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit auch die in der Erlaubnis angegebenen Vogelarten. Nur diese Vogelarten dürfen gefangen und beringt werden! Einzige Ausnahme sind Beifänge. Das gezielte Aufsuchen der Brut einer nicht in der

Beringungserlaubnis genannten Art oder das gezielte Nachstellen flügger Vögel solcher Arten ist allerdings kein Beifang!

### **Ringversand**

Anmeldeschluss für Ringanforderungen ist der 1. Februar 2014. Die Ringpäckchen werden dann zunächst an der Beringertagung ausgelegt und die nicht abgeholten Lieferungen schicken wir anschließend per Post zu. EL-SA-Ringe werden teilweise erst Anfang Mai ausgeliefert. Beringer aus Österreich bestellen bitte ihren Ringbedarf bei Wolfgang Vogl in Wien.

### **15. Treffen der Steinkauzbearbeiter**

Das mittlerweile 15. Treffen der Steinkauzbearbeiter fand auf Einladung von Herbert Keil und der Firma Ensinger Mineralbrunnen am 16. November 2013 in Ensingen statt. Die Teilnehmer sowie weitere Interessenten auf unserer Verteilerliste erhalten die Brutdatentabelle und weitere Informationen dazu zusammen mit diesem Rundbrief. Über Ort und Termin des nächsten Treffens informieren wir im Frühjahrsrundschreiben.

### **Wir trauern um ...**

... Herrn Josef Donner, der seit 1967 als Beringer tätig war, seit vielen Jahren auch als Beringungs-Obmann für Oberösterreich und als Initiator langjähriger Beringungsprojekte an der Vogelschutzstation Steyregg.

### **Wir gratulieren herzlich...**

... Herrn Josef Beier aus Ebermannstadt, der im Jahr 2014 auf runde 50 Jahre Beringertätigkeit zurückblicken kann. Unter anderem haben es ihm insbesondere die Rohrsänger im fränkischen Weihergebiet angetan, wo er einen überaus beeindruckenden Langzeit-Datensatz zusammengetragen und eine ganze Reihe fruchtbarer Gemeinschaftsprojekte mit Bernd Leisler und anderen Wissenschaftlern durchgeführt hat.

... Herrn Helmut Haar aus Sinabelkirchen in der Steiermark, der im Jahr 2014 ebenfalls auf runde 50 Jahre Beringertätigkeit zurückblicken kann. Helmut Haar ist der bei weitem aktivste Weißstorchberinger in Österreich und engagiert sich auch jenseits der Markierung stark für diese Vogelart.

**Mit den besten Wünschen für ein geruhames Weihnachtsfest, einen guten Start in das Neue Jahr und eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Beringungsvorhaben!**

### ***Ihre drei Beringungszentralen***

